

Kreiszeitung

25.08.2010

Absage an die Einheitsgemeinde

Schwarmer und Martfelder SPD einig

MARTFELD/SCHWARME - Die SPD-Fraktionen im Martfelder und Schwarmer Gemeinderat haben sich gegen eine Umwandlung der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen in eine Einheitsgemeinde ausgesprochen. Grund: Die Umwandlung würde bedeuten, dass die bisher selbstständigen Gemeinden ihre Eigenständigkeit aufgeben müssten. „Wir wollen eine solche Einheitsgemeinde nicht, weil wir unsere Eigenständigkeit und die Möglichkeiten erhalten wollen, unsere Zukunft selbst zu gestalten. Wir wollen keine abhängigen Ortsteile von Bruchhausen-Vilsen sein“, teilten die Fraktions-Chefs Georg Pilz und Michael Albers als Ergebnis einer gemeinsamen Fraktionssitzung mit.

„In Zeiten knapper Kassen“ sehen die Fraktionen für ihre Gemeinden nach wie vor die Notwendigkeit, einen Großteil wegweisender Beschlüsse selbst zu diskutieren und zu

fassen. Ihnen sei sehr wohl klar, dass der Gürtel in einigen Bereichen enger geschnallt werden müsse. „Wir wollen, dass für unsere Bürger trotz der miesen Finanzlage die Leistungen vor Ort verbessert oder zumindest nicht geschmälert werden“, so Pilz. „Aus unserer Sicht ist es dafür dringend notwendig, dass wir als Gemeinden Martfeld und Schwarme erheblich mehr als bisher zusammenarbeiten müssen, um so Synergieeffekte zu erreichen“, ergänzt Albers und nennt die Kinderbetreuung (Kindergarten und Krippe) sowie die Jugendarbeit als Beispiele. Aber auch Bereiche wie die Wirtschaftsförderung und eine bessere Buslinienanbindung an Bremen und Verden gehörten dazu. „Nur wenn wir uns als Gemeinden zusammenraufen, werden wir unsere Eigenständigkeit auf Dauer sichern können“, sind sich die beiden Ratsfraktionen einig.

R
W
Bel
Wit
auf
hier
s un
1 de
es "at
le dai
ermit
Inte
racht
urfach
nen II
Er un
schrei
zu
r noc
jekt
erwe
nd se
I sehe
volle
rger
he zu
rmen
Die e
Vilsen
dies al
nenge
-Brog
(ah) -
er K